Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 36 (2023)

Heft: [12]: Räume atmen

Rubrik: Erneuerbare Wärme im Verbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In der Energiezentrale in Therwil spielen erneuerbare Energiequellen neu die Hauptrolle. Fotos: Michael Kunz

Erneuerung Energiezentrale Wärmeverbund Oberwil-Therwil, 2019 Erlenstrasse 60, Therwil BL Bauherrschaft: Wärmeverbund Oberwil-Therwil AG Architektur: Brügger + Schwarz, Münchenstein Gesamtkosten: Fr. 6,2 Mio. Baukosten HLKK: Fr. 3,5 Mio.

Leistungen Waldhauser + Hermann:

- Gesamtleitung
- Planung Energiezentrale

krneuerbare Värme im Verbund



Der Inhalt des blauen Öltanks kommt nur noch bei Spitzenlasten zum Einsatz.

Die Gemeinden Oberwil und Therwil gründeten 1994 zusammen mit der Firma Primeo Energie, damals EBM, den Wärmeverbund Oberwil-Therwil. Mit zwei Energiezentralen versorgt dieser heute rund 250 öffentliche und private Liegenschaften, darunter Schulhäuser, ein Einkaufscenter oder die Gemeindeverwaltung. Für die Modernisierung und den Ausbau der Heizzentrale auf dem Areal der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Birsig schlug Waldhauser+Hermann verschiedene Varianten vor. Mit dem Einsatz von erneuerbaren Energien kann der Wärmeverbund nun effizienter und umweltfreundlicher betrieben werden. Der Eingriff war grundlegend: Nach dem Demontieren und Neubauen der Anlagetechnik erzeugen nun eine Abwasser-Wärmepumpe (1,6 Megawatt), zwei Holzschnitzelkessel (je 0,9 Megawatt) und ein Ölheizkessel (4,2 Megawatt) die Wärme. Der Ölheizkessel deckt lediglich Spitzenlasten ab. Die Wärmepumpe nutzt verschiedene Wärmequellen: gereinigtes Abwasser, Rauchgase der Holzkessel - sogenannte Abgaskondensation - und die Raumluft der Heizzentrale. Da das gesamte ARA-Areal unterkellert ist, musste das neue Silo für die Holzschnitzel oberirdisch gebaut werden, was die Brennstofflogistik komplex machte. Die Heizzentrale konnte nur für vier Monate ausser Betrieb genommen werden. Mit dem Ausbau erhöhte sich der Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtwärmemix von 10 Prozent auf bis zu 90 Prozent. Immer wieder finden hier Führungen für Interessierte statt.

